



Vorteile:

- Mittlere bis späte Abreife innerhalb der 00-Gruppe
- Sehr hoher Korn- und Ölertrag
- Hoher Proteinertrag
- Sehr geringe Reifeverzögerung des Strohs
- Geeignet für Gunstlagen
- Exzellente Platzfestigkeit der Hülsen
- Gesund und vital

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Jugendentwicklung		7
Blühbeginn	3	
Reife/Druschreife		6
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe		5
Standfestigkeit		5
Ölgehalt		6
Rohproteingehalt		4
Tausendkornmasse	3	
Kornertrag		9
Ölertrag		9
Rohproteinertrag		8
Nabelfarbe	dunkelbraun	

Sortenvertreter: P. H. PETERSEN Saatucht Lundsgaard GmbH, Version: 10.11.2025 / 1.00



P. H. PETERSEN
SAATZUCHT LUNDGAARD

Streichmühler Str. 8a
24977 Grundhof
Tel: +49 - 4636 - 89 0
E-Mail: service@phpetersen.com



Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	55-60 Körner/m ²
Impfung	Saatgut vor der Aussaat mit einem geeigneten Rhizobiumpräparat impfen
Saattiefe	2-4 cm auf schweren, 4-5 cm auf leichten Böden
Aussaatperiode	Mitte April bis Mitte Mai; Bodentemperatur 10° C
Düngung	Keine N-Düngung notwendig. Bei einem angenommenen Kornertrag von 30 dt/ha sollten allerdings 48 kg P ₂ O ₅ /ha, 51 kg K ₂ O/ha und 15 kg MgO/ha gedüngt werden. Bei abweichenden Kornertrag sollte die Düngemenge dem Entzug angepasst werden.
Pflanzenschutz	Beikraut und Unkrautregulierung: Zugelassene Breitbandherbizide im Voraufbau (Aktueller Zulassungsstatus unter: www.bvl.bund.de/DE/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM)
Aussaatverfahren	Einzelkornsaat oder Drillsaat möglich, Reihenabstände können je nach Aussaattechnik variabel gehalten werden (17 - 50 cm)
Ernte	Mitte September bis Oktober mit Mähdrescher (Flexschneidwerk), Wassergehalt von 13-14%, optimale Einstellung von Trommel, Dreschkorb und Siebe sind von großer Bedeutung - Gefahr von Bruchkörnern